

Volkstimme

Eingelpreis 35.00 M.

Tageszeitung der Vereinigten sozialdemokratischen Partei.

Die „Volkstimme“ erscheint an jedem Wochentag abends. — Verantwortlich Redakteur Albert Pauli, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Lindau, Magdeburg. — Druck und Verlag von R. Pannitzsch & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 3. Fernruf Nr. 1111. Für Inserate Nr. 1567, für die Redaktion Nr. 1794, für den Verlag und die Druckerei Nr. 561. Postzeitungsliste 2. Nachtrag, Seite 110.

Bezugspreis: Monatlich 700.00 Mark. Beim Abholen vom Verlag und den Ausgabestellen monatlich 670.00 Mark. — Anzeigengebühr: die 10gehaltene Rubrikzeile 47.00 Mark, auswärts 52.00 Mark, im Restmetertel 180.00 Mark, auswärts 200.00 Mark. Vereinstalender Seite 40.00 Mark. Anzeigenrabatt gibt verloren, wenn nicht binnen 10 Tagen Abkuno erfolgt. Postfachkonto: Nr. 122 Magdeburg.

Nr. 1.

Magdeburg, Mittwoch den 3. Januar 1923.

34. Jahrgang.

Die Industrie gibt nichts.

Die deutschen Vorschläge.

Nach endlosen Verhandlungen hat die Regierung Cuno schließlich einen Vorschlag für die Pariser Konferenz zustande gebracht, der auf die endgültige Lösung des Reparationsproblems hinausläuft. Bekanntlich haben die internationalen Sachverständigen während der Reparations-Versprechungen, die Ende September und Anfang November in Berlin stattfanden, übereinstimmend erklärt, daß eine endgültige Lösung naturgemäß eine äußere Anleihe zur Voraussetzung hat. Die äußere Anleihe bildet deshalb die Voraussetzung zur Verwirklichung des deutschen Vorschlags, der schließlich in nichts zerfallen muß, wenn uns die angebotenen Mittel nicht vom Ausland auf mehrere Jahre geliehen werden und uns im Innern die Möglichkeit gegeben ist, die eignen Mittel wenigstens vorläufig zum wirtschaftlichen Wiederaufbau zu verwenden. Andererseits wird eine äußere Anleihe niemals ohne Garantien Deutschlands zustande kommen.

Wer aber vermag diese Garantien zu geben? Das Reich kann lediglich seine Bölle anbieten und ist im übrigen auf die Mitarbeit der Wirtschaft angewiesen. Von einer Mitarbeit der Wirtschaft aber steht in den deutschen Vorschlägen nicht ein Wort, trotzdem die Regierung groß und breit mitteilt, daß sich die Industrie bereit erklärt hat, Opfer zu bringen. Im Interesse Deutschlands könnte uns nur angenehmer sein, wenn die Leute, die bisher so viel von Opferfreudigkeit geredet haben, endlich einsehen würden, daß eine Mitarbeit auch in ihrem eignen Interesse liegt. Aber die formelle Zusicherung, die Herr Cuno von Vertretern der Industrie über die Mitarbeit in der Sache hat, ist für uns noch lange kein Anlaß, in den Optimismus der Regierung zu verfallen und die Opferfreudigkeit der Industrie als Tatsache hinzunehmen.

Solange wir keine konkreten Garantien der Industrie sehen, und solange man noch nicht einmal über die konkrete Form gesprochen hat, müssen wir nach allen Erfahrungen der Auffassung bleiben, daß es nach wie vor mit der Opferfreudigkeit der Industrie nicht weit her ist. Und seien wir doch ehrlich, die Wirtschaft hat sich nach tagelangen Verhandlungen selbst erst zu dieser nichtigenden formellen Erklärung bereit gezeigt, weil man bereits in London gefragt hat, wie verhält sich die deutsche Industrie zu den Vorschlägen, ohne daß Bergmann positiv antworten konnte, und weil man die neuen Pläne der Reichsregierung in Paris nicht von vornherein an einem gleichen Einwand scheitern lassen wollte.

Unter diesen Umständen stehen wir den Pariser Verhandlungen äußerst skeptisch gegenüber, wenn auch die Regierung angestrebt hat, sich in ihren Vorschlägen der Auffassung der englischen Regierung über die Lösung der Reparationsfrage weitestgehend anzupassen. Bonar Law hat bekanntlich eine endgültige Festsetzung der deutschen Verpflichtungen auf 50 Milliarden Goldmark, die durch das angeregte Rückdiskontierungssystem auf 30 Milliarden reduziert werden sollen, vorgeschlagen. Ferner hat er in Aussicht gestellt, daß gewisse Leistungen und Vorauszahlungen in Anrechnung gebracht werden sollen. Diese Auffassung entspricht, soweit die Höhe der deutschen Verpflichtungen in Frage kommt, dem Plane, den die Regierung Ehrenbach im März 1921 durch den Reichsaußenminister Simons in London hat vertreten lassen. Die Regierung Cuno, die sich während der Zeit ihrer Regierungstätigkeit äußerst arm an eignen Ideen gezeigt hat, greift diesen Plan in ihren Grundzügen auf und trägt damit der Ansicht des englischen Ministerpräsidenten einigermaßen Rechnung. Gegenüber zwischen der deutschen und der englischen amtlichen Auffassung scheinen aber über die Art des Zahlungsmodus zu bestehen. Hieran trägt vor allem die Abstinenz der Industrie Schuld. Man will z. B. die als endgültig angebotene Summe in zwei Raten in einem Abstand von 10 Jahren zahlen.

Die Regierung läßt ihre Vorschläge nicht in Form einer Note überreichen, sondern will sie durch Staatssekretär Bergmann vor dem Forum der Pariser Konferenz mündlich fixieren lassen. Das scheint uns um so mehr angebracht, als ihr damit die Möglichkeit bleibt, im gegebenen Falle vielleicht schriftliche Vorschläge vorzulegen, die den Wünschen der Alliierten je nach Möglichkeit mehr entsprechen. Jedenfalls erwarten wir, daß die Regierung, zu deren Verhandlungsgeschick wir gerade kein besonderes Vertrauen haben, auch die geringste Verhandlungsmöglichkeit ausnützt und sich nicht der Prinzipienreiterei hingibt, wo es sich lediglich um Sorgenfragen handelt.

Die Situation ist ernst. Schon läßt Poincaré verkünden, daß er den Vorschlag Bonar Laws ablehnen wird und an seiner Parole festhält: kein Moratorium ohne Pfänder! Deutschland hat deshalb um so mehr die Verpflichtung, zum mindesten keine Möglichkeit zu verpassen, die es auf Seiten Englands bringt. —

Ein deutsches Friedensangebot.

Der Reichskanzler Cuno hat die vorstehend besprochenen Vorschläge in einer Rede skizziert, die er am Sonntag nachmittag in einer Versammlung Hamburger Kaufleute gehalten hat. Die Gegner wollen Tatsachen und Zahlen; er hat lediglich allgemeine Redensarten gebracht. Wir haben uns daher darauf gefaßt zu machen, daß die Rede drüber eine sehr schlechte Aufnahme finden wird. Die Regierung Cuno wandelt die Bahnen des Kabinetts Fehrenbach-Simons. Sie fordert, wo sie anbieten muß; sie trumps auf, wo sie nachzugeben hat. Auf diese Weise stärkt sie wider Willen den französischen Imperialismus und erschwert sie den Engländern, für eine vernünftige Regelung und Festsetzung der deutschen Kriegskostenzahlungen sich mit Aussicht auf Erfolg einzusetzen.

Bedingt ein Abschnitt der Rede ist geeignet, Deutschland Sympathien einzutragen und Frankreichs Stimme in den bevorstehenden Verhandlungen zu stärken. Cuno hat nämlich mitgeteilt, daß die deutsche Regierung durch dritte Vermittlung der französischen Regierung einen feierlichen Pakt vorgeschlagen hat, wonach in den nächsten dreißig Jahren ein neuer Krieg nur nach vorheriger Volksabstimmung stattfinden dürfte.

Der betreffende Teil der Cunoschen Rede lautet wörtlich:

In Frankreich wird die Notwendigkeit der Befestigung der Rheingebiete auch mit der Besorgnis vor kriegerischen Abzügen Deutschlands begründet. Diese Besorgnis ist irrig. Um den Beweis hierfür zu liefern, haben wir die französische Regierung durch Vermittlung einer dritten Macht wissen lassen, daß Deutschland bereit ist, gemeinsam mit Frankreich und den andern am Rhein interessierten Großmächten, sich gegenseitig zu treuen Händen einer am Rhein nach interessierten Großmacht für ein Menschenalter, also ein Mehrfaches der im Vertrag von Versailles vorgesehenen Befestigungsfrist, feierlich zu verpflichten, ohne besondere Ermächtigung durch Volksabstimmung gegeneinander keinen Krieg zu führen. Eine solche Verpflichtung würde alle beteiligten Völker statt auf Krieg auf Frieden einstellen und die denkbar sicherste Friedensgarantie bieten. Zu meinem Bedauern muß ich mitteilen, daß Frankreich dieses Anerbieten abgelehnt hat.

Die französische Ablehnung dieses offenen Vertrags wird die Sympathien, die die Welt im Verlauf des Krieges immer noch für Frankreich empfindet, ein wenig abkühlen und über die wahre Natur und die innern Triebkräfte des französischen Militarismus einiges Licht verbreiten. Kein Zweifel, daß die französischen Säbelträger die Ablehnung mit bergangenen deutschen Sünden bemängeln werden: ihr Deutsche habt den belgischen Neutralitätsvertrag gebrochen, ihr zerreißt jeden neuen Vertrag wie einen feinen Papier, wenn eure vermeintlichen Interessen es erheischen. Diejenigen, die so argumentieren, vergessen absichtlich, daß es sich früher um eine absolutistische Regierung im kaiserlichen Deutschland handelte und daß die Deutschen jetzt und künftig eine Regierung von Volkes Gnaden besitzen, die abhängig ist und bleibt von der Volksabstimmung, die die Regierung Cuno jetzt vorgeschlagen hat. Der Bruch eines Vertrags war unter der Herrschaft der alten Kriegsgesetze in Deutschland früher möglich; er ist in der demokratischen Zukunft Deutschlands ausgeschlossen.

Aber die imperialistischen Wortführer Frankreichs werden diesen fundamentalen Unterschied wegzudisputieren versuchen. Wie die deutschen Vandalenschlucker und Weltberber ipoten sie über das Recht, heischen sie die Gewalt. Welche Gunge die Imperialisten immer sprechen, sie sind vom selben Golze. Vor dem Krieg, im Jahre 1913, hat der damalige französische Außenminister Delcassé in Verhandlungen mit der zaristischen Regierung die politische und ökonomische Vernichtung Deutschlands als das hauptsächliche Kriegsziel Frankreichs hingestellt, wie durch Veröffentlichung geheimer Akten durch das „Berliner Tageblatt“ dieser Lage bewiesen worden ist. Die Delcassésche Auffassung wurde damals und wird heute von Poincaré geteilt. Die französische Politik ist seit Beendigung des Weltkriegs auf dieses eine Ziel gestellt. Sie wird auch jetzt nicht geändert.

Die Franzosen wollen die Gewalt.

Beweis dafür ist das französische Programm, mit dem Poincaré am Dienstag nachmittag in die erste alliierte Sitzung tritt. Es wird wie folgt umrissen:

Deutschland wird ein beschränktes Moratorium auf zwei Jahre für seine Geldzahlungen und seine Sachlieferungen gewährt. Für dieses Entgegenkommen wird von Deutschland eine Reihe von Pfändern verlangt werden, nämlich Ausbeutung der Dominalforsten im Rahmen des von der Reparationskommission aufgestellten Holzlieferungsprogramms, ferner

Kontrolle über die Verteilung der Ruhrkohle durch eine interalliierte Kommission in Gemeinschaft mit dem Kohleninsidat,

Erhebung einer Steuer auf die geförderte Kohle, deren Ertrag auf 400 bis 500 Millionen Goldmark zu schätzen sei,

Erhebung der Zolleinnahmen auf dem linken Rheinufer, deren Ertrag im letzten Monat der wirtschaftlichen Maßnahme vom Jahre 1921 16 Millionen Goldmark gebracht habe,

Errichtung von Zollbureaus beim Ausgang aus dem Ruhrgebiet, endlich

Erhebung eines noch festzusetzenden Prozentsatzes von der deutschen Ausfuhr der Rheinlande und des Ruhrgebiets.

Die auf diese Weise von den Alliierten eingezogenen Summen werden nur auf Reparationskonto Verwendung finden, wenn Deutschland seine auf Grund des Moratoriums beschränkten Verpflichtungen zu Geldzahlungen oder Sachlieferungen nicht erfüllt und das finanzielle Reformprogramm nicht ausführt, das man von ihm verlangen wird.

In finanzieller Hinsicht muß Deutschland der Ueberbedingung des Garantieanschlusses nach Berlin zustimmen, dem Vollmacht über die Kontrolle der deutschen Finanzen erteilt werden soll.

Deutschland muß einen Stabilisierungsplan für die Mark unterbreiten, zu dessen Durchführung die Diskontierung von Schatzwechseln durch die Reichsbank eingestellt werden soll. Ferner muß eine innere, von den deutschen Industriellen garantierte Anleihe aufgelegt werden.

Was die geforderte Herabsetzung der deutschen Schuld anbetrifft, so wird die französische Regierung ihre Zustimmung nur erklären, nachdem sie bereits den französischen Anteil an den ersten von Deutschland zu zahlenden 50 Milliarden Goldmark erhalten hat. Die Herabsetzung der deutschen Schuld soll sich nur auf die Schatzbons der Serie C erstrecken und muß die Streichung einer entsprechenden Summe der interalliierten Schulden mit sich bringen.

Endlich muß die Emission einer internationalen Anleihe beschleunigt werden, um die Zahlung der deutschen Schuld sicherzustellen.

Cuno hat in seiner erwähnten Rede erklärt, daß eine endgültige Lösung nur möglich ist, wenn auf jede Politik von Sanktionen und Rehoritionen, von Zwangs- und Gewaltmaßnahmen verzichtet wird. Der französische Militarismus denkt nicht daran. Er hält an der Politik der Pfänder fest mit dem deutlichen Endziel, die Rheinlande und das Ruhrgebiet zunächst wirtschaftlich und danach politisch von Deutschland abzuschnüren. Nun ist zwar England gegen die Pfänderpolitik sehr mißtrauisch. Es wird ausdrücklich hervorgehoben, daß Bonar Law nach Paris gegangen sei mit dem ausdrücklichen Willen, gegen die Erraffung von Pfändern als einen Teil der nackten Gewaltpolitik aufzutreten. Aber wir haben unter Lloyd George schon oft erlebt, daß die englische Einsicht sich der französischen Brutalität beugt hat. Wir haben kein Vertrauen dazu, daß es diesmal anders kommen wird, wiewohl jetzt auch Amerika sich meldet und durch den Mund seines Staatssekretäres Hughes die Abschätzung der Kriegskostenzahlungen durch ein unabhängiges Komitee von nicht interessierten Finanz- und Wirtschaftssachverständigen vorschlägt.

Unser Vertrauen zu einer günstigen Pariser Regelung ist um so geringer, als Cunos Rede so ungeschickt wie möglich ist und als weiter die deutschen Besitzer von Sachwerten, Industrie wie Landwirtschaft, außer leeren Worten nichts für das bedrängte Land übrig haben. Sie haben sich gebüht, irgend etwas Greifbares in Aussicht zu stellen. Sie sind gewohnt, am Vaterland zu verdienen, nicht aber, von ihren Milliardengewinnen etwas abzugeben.

Cunos ungeschickte Rede und die silbige Zugewandtheit der deutschen Sachwertbesitzer spielen dem französischen Imperialismus die Trümmer in die Hand. Jetzt, mit den Deutschen ist nicht anders wie auf dem Wege der Gewalt umzugehen. Also her mit den Pfändern und hinhin mit den Rationierungsgesetzen, die das Pfand zu rücken haben!

Ein neues Druckmittel.

Frankreich versucht von Deutschland die Lieferung von 60 000 Tonnen reinen Stickstoffs zu erhalten.

Die verlangte Menge beträgt rund ein Sechstel der gegenwärtigen deutschen Stickstoffherzeugung.

Es handelt sich hier also um eine Lebensfrage für Deutschland, da die Entziehung einer so großen Menge Stickstoff, wie sie von Frankreich verlangt wird...

Papierpreissteigerung im Januar.

Nach langwierigen Verhandlungen ist am 29. Dezember spät abends vom Reichswirtschaftsministerium der Januarpreis für das Zeitungsdrukpapier auf 560 Mark für das Kilo festgesetzt worden.

Eine Tageszeitung von dem Umfang der „Volksstimme“ gibt jedem Leser monatlich etwa 1 Kilo Papier.

Die „Volksstimme“ kostet im Januar 700 Mark.

Die Leser können sich selbst berechnen, daß bei diesem Papierpreis für die eigentliche Zeitungsherstellung...

für die „Volksstimme“ zu werben.

Späte Einsicht.

Der Volksparteiler Dr. Becker (Sachsen), der gegenwärtig Reichsminister des Reiches ist, gebürtig ein Abgeordneter...

Wir wollen und wir müssen uns mit den andern Kriegsgenossen darüber verständigen, wie wir die Lasten des Krieges auch tragen helfen...

Es ist auch erschrecklich, daß die Oppositionellen von ehemals plötzlich herantretend in der Öffentlichkeit...

Wilhelm „im Doorn“.

Das Organ der Magdeburger Deutschnationalen regt sich über das von uns gebrachte „Kasperltheater“ nicht schlecht auf.

Aber wir scheuen das Thema „Doorn“ keineswegs. Wir sind vielmehr gern bereit, mit einigen pikanten Einzelheiten aus den „Gesprächen mit Bieder“ aufzuwarten.

Der Kaiser ist eine strahlende Persönlichkeit, schlicht, würdevoll, geistig hochstehend...

Die Post Sr. Majestät ist ebenso umfangreich, wie die des kaiserlichen Hofes zu Washington.

Nach einer andern Gabe befiehlt der Kaiser, von der die Welt nichts weiß, und zwar meine ich keinen unerschöpflichen Humor.

Der Kaiser liest mehr Zeitungen als der Redakteur einer Zeitschrift.

Forstwirtschaft und Gartenbau fesseln ihn.

Finden Sie nicht, meine Herren von rechts, daß das selbst für Ihre Begriffe ein höchst starker Lobak ist?

Kleines Feuilleton.

Stadttheater.

Die weil das Leben immer noch die Menschen streicht in hoch verdientes, Reparation und Preiserschöpfung...

Es wurde danach die Rede auf Granel gemacht, ob in den Monaten dieser Zeit die Freude am Humor noch lebt...

Es kam ein verwerfliches Urteilmotiv, einmal eine gute Erwähnung jenseits der Zeit...

Berliner Theaterbrief.

Berlin, Ende Dezember.

Für die Revuezeitung der Zeitung des Jahres hat sich 1915 auf das deutsche Volk und die deutsche Kultur...

Darum hat die man um so mehr interessiert auf, als vor einigen Wochen Kautskianer aus München voller Begeisterung...

Wollen Sie, im Grunde genommen, Revolutionsdramatik haben...

reien der Herren Angelo Köhler und Rudolf Gana bejubelt...

Im gleichen Haus, in der Königgräber Straße, erlebten wir dann den Abend, der in der Form revolutionär ist oder sein soll.

Auch in den andern Theatern hat es nach der erzwungenen Streikpause ein paar Neuheiten gegeben.

Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, den 2. Januar 1923.

Silvesterfeier.

Es wäre sehr ungewöhnlich, sogar eine Vorzeit, wollte man zu den Nachbarn, den Bekannten, zur Hochwohlwollenden...

In den Stuben, wo lustige Menschen versammelt sind, macht die Hausfrau wohl das Wasser heiß für den Punsch...

Es singen Frauen und Männer durch die Silvesternacht, die sonst - jeden Tag im Jahre - bedrückt und bekümmert einhergehen...

Wir aber im kleinen Kreise wandern in die große Stille. Die Alten sagen, man müsse einen Kreuzweg aufsuchen in der Silvesternacht...

Da fanden wir eine Höhe, wo eine große Brücke dahingeliege überspannt, und einen Kreuzweg auf der Höhe.

Die Mutter lehnt am Brückengeländer: „Hoffentlich wird es nun bald etwas besser. Jetzt ist es zu schwer.“

Das Mädchen oben ließ seinen Mantel wehen, sah unterwärt ins weiße Mondlicht: „Ich glaube, wir sind auch Gloden.“

Unter vier Begrüßungen können wir nun wählen. Wohin gehen wir? — Nach der Stadt zurück.

Spuk um Mitternacht.

Nicht erst nach Mitternacht, lange vorher schon, setzte in den Hauptstraßen ein überaus lebhaftes Treiben ein.

Demagogie oder Dummheit?

Im amtlichen Organ des Magdeburger Magistrats, dem „General-Anzeiger“, stellt ein „Spezialist“ über „Magdeburg im alten Jahr“...

Politikbegleitende Pläne und Forderungen, wie sie zu Zeiten der Wahlen aufstachen, haben nur außerordentlich geringe Aussicht auf Verwirklichung.

sitionsparat, vertrat sie den Standpunkt, daß diese Anlagen als gemeinnützige zu betrachten seien und keine Ueberflüsse herauzurufen dürften.

So viel Worte, so viel Blödsinn! Wir lassen hier die durch den Krieg vollständig veränderten Verhältnisse ganz außer Betracht, ohgleich sie alle in schon genügen, um eine von Grund aus veränderte Stellung aller Parteien zu den Tagesproblemen zu rechtfertigen.

Das mit funktionieren sie — die rote Mehrheit — eine Wirtschaftspolitik, die heute in der Privatwirtschaft allgemein üblich ist, als „kapitalistisch“ aber gerade von der Linken scharf bekämpft wird.

Der „General-Anzeiger“-Mann stellt sich hier so dämlich an, als wäre er eben vom Monde heruntergefallen. Daß andere Städte ebenso hohe und noch höhere Strom- und Gaspreise haben als Magdeburg, hat diese Leute des Journalismus wohl noch nie gehört.

Verereinigte Sozialdemokratische Partei.

Betriebsobleute! Am Mittwoch den 3. Januar, Nachm. 4 1/2 Uhr, nächste Sitzung im Frauenheim, Georgenbl. 10.

Raubmord.

Am Neujahrstage, vormittags gegen 9 1/2 Uhr, wurde die geachtete 53jährige Ehefrau Marie Wiedenbach geb. Dedekind, Inhaberin eines Schokoladenwarengeschäfts, in der Wohnung S. A. B. der Straße 32 parterre ermordet aufgefunden.

Die Ermordete war völlig angekleidet mit Handschuhen an den Händen. Das Bett war unberührt. Sie lag in dem engen, dunkeln Raum zwischen dem Wohnungs- und Ladeneingang.

Eine Hausbewohnerin nicht am Neujahrsmorgen gegen 3 Uhr im Wohnzimmer der Ermordeten sieht bemerkt und gegen 4 Uhr morgens einige dumpfe Schläge und Rufe gehört haben.

Näher liegt aber die Annahme, daß sich eine Person unter dem Vorwand, Waren kaufen zu wollen, Einlaß beschafft und im dunklen Augenblick die vertrauensselige und ahnungslose Frau zu Boden gestreckt und dann den Raub verübt hat.

Polizeiverband. Die Bezirksleiter und Richter müssen dafür sorgen, daß die streikenden Kollegen spätestens bis Mittwochabend ihre Bücher zurückgestellt bekommen.

Steuerermäßigung für Kriegsbefähigte. Im Probenfall dieser Kammer der „Volksstimme“ gibt der Reichstag und der Kriegsbescheid bekannt, daß ein Antrag noch besondere Werbungsstellen für Kriegsbefähigte in Höhe des Prozentsatzes der Erwerbsbeschränkung beim Steuerabzug geltend gemacht werden können.

Die weltliche Schule marschiert! Der Unterricht weiß es, den Zweifler überzeugen. Vor zwei Jahren erzwang sich die Elternschaft der weltlichen Industriestadt Serne die erste weltliche Schule.

Wie werde und bleibe ich gesund! Der Ausschuss für soziale Gesundheitspflege hat beschlossen, auch in diesem Jahre wieder einige öffentliche Vorträge halten zu lassen.

Die Magdeburger Volkshöhne veranstaltet am Sonntag den 6. Januar, abends 7 1/2 Uhr, im Wilhelm-Theater eine Aufführung der komischen Oper „Der Rattenfänger von Hameln“.

Die unglücklichen Fahrcheinhaber der Straßenbahn. Die Straßenbahn hat zwar bekanntgegeben, daß die grünen Fahrcheinhaber am 1. Januar ihre Gültigkeit verloren haben.

Lohnbewegung der Tapezierer. Von der Verbandsverwaltung wird uns geschrieben: Die Verhandlung mit dem Arbeitgeberverband haben zu keinem Resultat geführt.

Platzatsch. Wie wir erfahren haben, hat der Polizeipräsident folgende Hinderverfügung an seine Beamten erlassen: „Um der Unsitte zu steuern, mißliebige Plakate während der Nachtzeit herauszureißen und unerlässlich zu machen, setze ich hiermit eine Belohnung bis zu 300 Mark für diejenigen Beamten aus, die solche Uebeltäter zur Anzeige bringen.“

Geldstrafenbrecher an der Arbeit. Während der letzten Nächte wurde bei mehreren hiesigen Firmen durch Einbrecher versucht, den Geldschrank aufzubrechen, was in einem Falle nahezu gelungen war.

Schwerer Diebstahl. Zwei 3 Zentner schwere Eisenkäse, welche anscheinend als Belastungsstücke gedient haben, wurden polizeilich sichergestellt, weil sie in verdächtiger Weise verkauft werden sollten.

Uebersichtskommando. Zur Hebung der Sicherheit hat der Polizeipräsident auf der Hauptwache Mitte im 3. Polizeirevier bei Tag und Nacht ein Uebersichtskommando untergebracht, das, mit 12 Mann ausgerüstet, schnell an Ort und Stelle erscheint, wo polizeilicher Schutz und Hilfe vonnöten sind.

Theater, Konzerte, Vorträge etc.

Städtische Theater. Stadttheater. Mittwoch (1. Abend): Die Eidechse. Donnerstag (2. Abend): Figaros Hochzeit. Freitag (außer Anrecht): Ophelia. Samstag (3. Abend, Aufrückführung): Der Clown Gottes.

Aus der Jugendbewegung.

Sozialistischer Arbeiterjugendbund Groß Magdeburg. S. d. A. u. Am Donnerstag um 7 1/2 Uhr im Frankheim Mitgliederversammlung. Am Sonnabend um 4 1/2 Uhr treffen sich die Bergwerkarbeiter am Budauer Bahnhof.

Spentertasse der Buchhandlung Volksstimme.

Bestimmen für die Spentertasse für Januar (sofort abholen): Bismarck. Literatur u. Volkswirtschaftliche Ereignisse sind ... Der Rattenfänger von Hameln.

Nachrichten aus der Provinz.

Steuerermäßigung für Kriegsbeschädigte.

Von der Gauleitung Magdeburg des Reichsbundes der Kriegsbeschädigten wird uns geschrieben: Infolge umfänglicher Veröffentlichungen...

Die Werbungskosten erhöhen sich bei jedem Kriegsbeschädigten um so viel Prozent, als der Grad der Erwerbsbeschränkung ausmacht...

Parteinachrichten.

Arbeiter-Jugendvereine.

Miesdorf, Arbeiter-Jugend. Sente abend 8 Uhr Mitgliederversammlung im Konferezzimmer.

Kreis Wanzleben.

Eigenliebe. Diebstahl in der Kirche. Im Sommer ist unser Dorf ein beliebter Ausflugsort aller Naturfreunde...

Kreis Serchow 1 und 2.

Zur Nachzahlung empfohlen. Die Landwirtschaft im Kreise Serchow 1 ist wie verschiedene...

Es wird darauf hingewiesen, daß künftig in der Zeit vom 30. bis einschließlich 3. im Monat keinerlei Rentenbezüge gezahlt werden...

Hofentwürfe. Der Arbeiterturnverein veranstaltete einen Theaterabend. Den Darstellern muß für ihr gutes Spiel gebührende Anerkennung gezollt werden...

Unfre Kalender für 1923

- Vormwärts-Almanach (Kalender für das arbeitende Volk mit vielen Bildern, Erzählungen, Gedichten usw.) 100.00
Reichstaler (Beiträge von G. Hauptmann, Fr. v. Arnim, Paul Ecke und viele andre; Dichtungen, künstlerische Bildschmuck) 100.00
Der Frauen Haushalt (Jahrbuch für Arbeiterfrauen und -Mädchen mit reichem Inhalt) 100.00
Kinderland (Ein Jahrbuch für die Eltern und Mütter des arbeitenden Volkes) 300.00
Arbeiter-Notiz-Kalender 1923 (Taschenformat, Raum für jeden Tag, viele wichtige statistische Angaben usw.) 150.00
Abreißkalenderblöcke zu Kart 40.00 75.00 100.00
Abreißkalender zu Kart 70.00 100.00 150.00
Wochenabreißkalender zu Kart 150.00

Buchhandl. Volksstimme, Magdeburg

Große Münzstraße 3.

Kreis Wolmirstedt-Neuhaldensleben.

Gr.-Armenleben. Vergeltung übt der Pfarrer an den aus der Kirche ausgeschiedenen Gemeindegliedern, indem er bei der veranfaßtesten Sammlung zum Besten der armen Krüppel in Gratau den Sammlern einprügelt...

Interbezirk Staffurt-Afcherleben.

Staffurt-Leopoldshall. Zur Metallarbeiterwahl geht uns folgende Zuschrift aus Metallarbeitertreibern zu: Wir überlaßt euch auch in der Ortsverwaltung Staffurt des Metallarbeiterverbandes...

Staffurt-Leopoldshall. Interbezirk Staffurt-Afcherleben. Unterbezirk Staffurt eine Sitzung der Unterbezirksführer statt...

Afcherleben. Das Gewerkschaftskartell beschloß eine Erhöhung der Kartellbeiträge, und zwar für das 4. Vierteljahr 1922 auf 20 Mark je männliches und 10 Mark je weibliches Mitglied...

Altmarkt.

Der Eisenbahnräuber von Gardelegen.

In Salzdorf wurde der Kellner Willi Herrmann unter dem Verdacht verhaftet, die Verraubung und Entgleisung des Güterzugs auf dem Staatsbahnhof in Gardelegen ausgeführt zu haben...

Gardelegen. Vom Nebenbuhler erschossen. Am Freitag abend der Hausfächler Gustav Gardelegu nach 10 Uhr nach Hause kam und seine Frau nicht vorfand...

Bereins-Kalender.

Geographischer Gesangsverein. Mittwoch 8 Uhr Nebensammlung in der Reichshalle. Buchdruckerei. Am Donnerstag den 4. Januar, abends 6 Uhr, Versammlung in der Aula des König-Wilhelm-Gymnasiums...

(Schluß des redaktionellen Teils.)

DUNLOP Gummibereifung Die Weltmarke bürgt für Qualität!

Zur Chronik von Griesbusch.

Novelle von Theodor Storm.

(A. Fortsetzung.)

Es mußte wohl geschehen sein, daß der Junfer eines Tages hätte verschwinden können; denn seit jenem Tage, auch nachdem im Punkte des Halbberühmten den Schwestern des alten Herrn im Schloß genügt worden...

in des Königs Anteil, wo man ein Gesetz will ansetzen lassen, daß alle Jungfernhäuser, hoch und nieder, es an Leib und Leben küssen müssen...

Er kam nicht weiter. Herr Junfer hatte sich schon aufgemacht, ein jähres Feuer zwang aus seinen Augen: „Owe Heitens!“ rief er, und seine Faust griff nach des Alten Nase. Doch eines Augenblick nur, und er ließ sie wieder sinken; denn dem Alten aus dem Turme jähel es, als ob drinnen leuchtete...

Der Junfer sah ihn eine Weile mit seinen scharfen Augen an, dann sagte er: „Ich kann Dich drum nicht scheitern, Owe Heitens; sehe denn jeder, welcher Weg ihm kaugen mag!“

Von jenem durch die Pforte drang ein leichtes Atmen an sein Ohr; seine Augen streiften rasch dahin; dann aber nickte er dem Alten zu und schritt den Gefestweg hinab. Sein Herz von meinem Herzen, Das bringet niemand los! O lieber Gott im Himmel... Ganz wie ein Leuchtendes Klang das jähne Liebeslied, und er sang es hell und heller, je weiter er durch das schwarze Kraut hinausschritt...

(Fortsetzung folgt.)

kleine Chronik.

Ein neuer Mord in Berlin. Der in dem Hause Helmholz...

Gattenmord und Selbstmord. Die Frau des Landwirts...

Ein „Lebemann“. Mit dem Auto hat sich ein junger „Lebemann“...

Das Goetheannum - ein Raub der Flammen. Das Goetheannum...

40 Personen durch Gas vergiftet. In dem Viertel von...

Volkssport.

Fußball.

Berlin-Wilmersdorf I gegen Sportfreunde I (0:4 - 0:6, Eden 8:1).

Weiße Magdeburg I gegen Sturm Magdeburg I (1:3 - 1:0, Eden 8:3).

B. f. B. I gegen Sportfreunde Staffort I (Resultat 3:2 - 2:0, Eden 5:3).

Sturm Schönebeck gegen Eintracht Lemsdorf I (5:3, 3:2).

Bereinigter Turner Burg I (Gruppenmeister) gegen Eintracht Lemsdorf I (5:2 - 1:1).

Burger Sportklub I gegen Burger Germania I (4:2 - 2:1).

Sturm Schönebeck gegen Fortuna Langensalze I (3:1 - 1:1).

Eintracht Wilmersdorf I gegen Freie Turner Bennedebes II (5:1, 3:0).

Wettervorhersage. Mittwoch: Aufsteigender Südwest, meist trübe, milder, zeitweise Regen.

Wasserstände.

Table with columns: Ort, Höhe, Fall/Wachst., and other water level data.

Wettervorhersage.

Mittwoch: Aufsteigender Südwest, meist trübe, milder, zeitweise Regen.

Mitteilungen aus der Buchhandlung Volkstimme.

Der Bezug kann durch Vermahlung von Lesefakten der Volkstimme erleichtert werden.

Advertisement for 'Weißweinflaschen' (White wine bottles) and 'Abfallsammlung' (Waste collection).

Large advertisement for 'HALPAUS-RARITÄT' cigars, featuring 'SPECIAL', 'EXTRA', 'DELIKAT', and 'LUXUS' brands.

Advertisement for 'Central-Schuhhaus' (Central shoe store) with various shoe models and prices.

Advertisement for 'Deutscher Metallarbeiter-Verband' (German metalworkers' union).

Advertisement for 'Stellenangebote' (Job openings) and 'Lehrlingsgesuche' (Apprentice searches).

Advertisement for 'Südischer Gemeindeverein' (Sudic community association).

Advertisement for 'Konsumverein für Magdeburg und Umgegend' (Consumer association for Magdeburg and surroundings).

Advertisement for 'Neue Neustadt' jewelry and watch shop.

Advertisement for 'Homöop. Kranken-Behandlung' (Homeopathic medical treatment).

Advertisement for 'Arbeitsmarkt' (Job market) and 'Monteur-Mechaniker' (Mechanics).

Advertisement for 'Amtliche Bekanntmachungen' (Official notices).

Advertisement for 'Nähmaschinen' (Sewing machines).

Advertisement for 'Haare' (Hair) and 'Zahle die höchsten Tagespreise' (Pay the highest daily prices).

Advertisement for 'Hermann Liesau, Friseur' (Hairdresser).

Advertisement for 'Frauenhaar' (Women's hair) and 'Albert Schwieger'.

Pferde-Regendecken
Wollene Decken
Gefütterte Winterdecken

Mechanische Plan- und Sackfabrik



Carl Winter

MAGDEBURG I
Kronprinzenstrasse 6
Fernspr. Nr. 8332 u. 1330

Hermann Förster Schillstraße 2
Sack- und Planen-Fabrik
Telephon 1708 und 663
Säcke und Planen kauf- und leihweise



: Bauhütte :
Magdeburg

Reserviert für
Allgemeine Elektrizitäts-
Gesellschaft Magdeburg
Installations-Bureau, Kaiserstr. 65

Brennstoff-Ersparer „Aeosolo“
für Industrie, Haushalt und Gewerbe
Breitweg 128. Fernr-Nebenstelle 319

Zentralheizungs-Anlagen

E. A. Müller & Co.
Fernsprecher Nr. 2675 Schillerstraße Nr. 43

Reserviert für Firma
A. J. Neckel, Isoliergeschäft
Ofenstedter Straße 25

Hermann Habener Morgenstr. 27
Reparaturanstalt elektr. Maschinen und Apparate

Friedrich Schoof Mittelstraße 33
Maschinen-Reparaturwerkstatt der gesamten Industrie

BOHME & CO.
Klempner- und Schlosserarbeiten

Rudolf Niesche, No. 49 Kaiserstraße Nr. 49
Vollständiger Anstalt - Auto-Decken - Oel - Benzin

Adolph Behrendt, Magdeburg, Bismarckstrasse 11.
Franz Dieke, Bräuerstraße 13
Massefabrik

Rudolf Boye Turmschanzen-
strasse 1a.
Sirup- und Kunststoffsabrik

Reinhardt, Kakao
Schokoladen
Zuckerwaren- und Meiszipanfabrik

Paul Reinecke, Luisenstraße 1b
Zuckerwarenfabrik

FRANZ DIEKE, Bräuerstraße 13
Massefabrik

Raucht „Teomü-Tabake“
aus der Fabrik von
Theodor Müller, M.-Neustadt
Erfolgreich in den Spezialgeschäften

Ludwig Kortum Mittelstraße 32
Rein- und Meiszipan-Fabrik

Geschäftliche Rundschau
und
Zeitungs-Dauer-Fahrplan

MONOPOL- Trinkbranntweine
Klarer, Wacholder, Aquavit, Kümmel
Grossvertrieb für den Bezirk Magdeburg:
Monopolbranntwein-Vertriebsgesellschaft m. b. H.
Magdeburg, Olvenstedter Strasse 48

Reserviert für
Alb. Ullrich & Co., Zuckerwarenfabrik

Saccharin-Fabrik, Aktiengesellschaft
vorm. Fahlberg, List & Co., Magdeburg-Südost

Saccharin - Chemisch-technische und pharmazeutische Präparate aller Art
Spezialpräparat für Desinfektion u. Ungezieferbekämpfung: Cellocresol u. Mordax

Table with 2 columns: 'Ohne Gewähr' and 'B'. Lists train routes and departure times from Magdeburg Hauptbahnhof to various destinations like Braunschweig, Berlin, and Halle.

Sämereien bester Erfurter und
H. O. Lübeck Samenhandlung
Hasselbachstr. 3

Fahrräder und Freilaufnaben
in erstklassiger Ausführung
Metall-Industrie Schönebeck A.-G., Schönebeck a. d. E.

Salge & Schellert, Bank - Kaiserstrasse 2
Fernsprecher 1058 u. 4840. Stahlkammer

Commerz- und Privat-Bank
Aktiengesellschaft
Kaiserstraße 27/28 und 11 Depositenkassen

Mitteldutsche Creditbank
Filiale Magdeburg

Nußbaum & Rothschild
Bankgeschäft, Alte Ulrichstraße 16

Lastkraftwagen mit und ohne Anhänger
vermietet jederzeit sofort mit Chauffeur
Kraftverkehrsgesellschaft Sachsen-Anh.

Paul Siebert G. m. b. H.
Spedition
Altes Fischerufer 32/35

Gesellschaft f. Land- Obitz & Co.,
Breitweg Nr. 188
und See-Transporte Fernsprecher 2039

Wilhelm Eigenwillig jun.
Spezial- u. Möbeltransport - Wohnungsversand

Carl Fiering, Magdeburg-S.
Spezial- u. Möbeltransport

RICHARD GROSSE
Kleine Dismarckstr. 34
Fahrräder und Spielzeug - Fernspr. 228

Schwenke & Co., G. m. b. H.
Kleinere Str. 66

Albert Theuerkauf
EISEN - METALLE - MASCHINEN
Magdeburg-Nord, Anschlußgleis
Telephon 4755

Reserviert für
C. Schuchardt

Reserviert für
Heinricy & Schumacher

Reserviert für
Friedr. Wilh. Abel

ERICH LOHSE Weinbergstraße 1a
Pack- und Einschlagpapiere für Handel und Industrie

Bernhard Kesten & Co.
Ferien - Altmetalle - Metallrückstände

Julius Katz, Schönebeck a. E.
Rohprodukte, Eisen, Metalle, Abbruchunternehmungen

P. L. Behrendt
Alteisen, Metalle, Gußbruch

Bandorff & Winter
Landesprodukte, Drogen- und Farben-Großhandlung

Alfred Käufer
Befert Putz, Hand- u. Schenker-
tücher - Putzwolle

Albert Steinhoff
Kronprinzenstraße 8 Darmhandlung Fernspr. 2053

Reserviert für
Max Bahr
Sackfabrik

Stenkkohlenteeröl für Heizzwecke und Diesel-
motorenbetrieb, Karbolineum, Teerprodukte jeder
Art liefert vorteilhaft ab Werk

Ring-Kompanie G. m. b. H.
Magdeburg, Breilweg 184
Fernspr. 1411 u. 6460 Fernspr. 1411 u. 6460
Drahtanschrift: Ringkompanie

Paul & Co., Große Dismarck-
Straße 61b
Fruchtsaftpresserei u. Likörfabrik, Spezialität: Kirschlikör

Thurm & Bescke
Magdeburg Fernspr. 901, 910, 7068
Lacke für Industrie

Kirchheim & Co.
KC-Motoren zum Einbau in Fahrräder
KC-Motorräder

Gustav Friese & Co.
Holzpantinen, Tuch- und Pflanzpantoffel
Schuhwaren aller Art

Tempel & Otto, Wilhelmstr. 15
Likörfabrik, Weinhandlung, Dampf-Kognakbrennerei

Otto Grunow Nachfl., Harardorfer Straße Nr. 6
Gewürzmühle - Spezialität alle Gewürze,
garantiert rein in jeder Packung

Richard Fritzsche, Inhaber Str. 16
Schuh- und Pantoffelfabrik

Schokoladen-Großhandlung
Otto Jacobs
Fernspr. 8490 Geschäftszeit 8-6 Uhr Franckestraße

Orket-Rauchtabake
sind die besten!
Herstell.: Ortloff & Kettner, Zigarren- u. Tabakfabrik
Magdeburg - Fernsprecher 1533

Walter Voß, Magdeburg-Neustadt,
Nachtweide 80 -
Eisenhandlung
Fernsprecher Nr. 5739

Muttern, schwarze Schrauben und Nieten
aller Art sofort ab Lager lieferbar
Hutmacher & Winkler
Magdeburg, Wittenberger Straße 17 - Handelshafen
Telephon 7714

Carl Friedr. Schmidt, Prälatenstr. 21
Korkenfabrik - Großhandlung
Spezialitäten: Schenkerbücher, Bindfäden, Büstenwaren

Adolf Schanz, No. 23 Wasserstr. Nr. 23
Zigarren-Fabrik

J. Groß & Co.
Herrenkleiderfabrik
Nur an Wiederverkäufer

Magdeburger Kabelwerke A.-G.
Magdeburg
Stahl- u. Eisendrahtseile aller Art, blank u. verzinkt
Stiftdrähte, Hanftane - Taffan-Trossen DRGM

Oscar Fehmel, Breitweg 264
Maschinen und Utensilien
für das graphische Gewerbe

Martin Janetschek Bogtauer Straße Nr. 5
Spezial- u. Möbeltransport - Lagerung

Telefon-Anlagen
Mitteldutsche Privat-
Telefon-Gesellschaft
Breilweg 11
Telephon 1405 und 1406



Depeschen.

Die Stimme der Bergarbeiter.

Ab. Bochum, 2. Januar. Eine Konferenz der Bergarbeiter des Ruhrgebiets beschloß am Sonntag...

„Die Konferenz der Bergarbeiter protestiert entschieden gegen die von der französischen Regierung angebotenen Maßnahmen...

So entschieden die deutschen Bergarbeiter die den Frieden und den wirtschaftlichen Wiederaufbau schädigende Politik...

Die Bergarbeiter des Ruhrgebiets ersuchen die Arbeiter der Länder der Entente, auf ihre Regierungen einzuwirken...

Ab. Paris, 2. Januar. Der „Matin“ glaubt in der Lage zu sein, den Standpunkt mitteilen zu können...

Ab. Halle a. d. S., 2. Januar. Heute nacht versuchten junge Burden, deren man noch nicht habhaft werden konnte...

Ab. London, 2. Januar. General Townshend, der aus Lausanne nach England zurückgekehrt ist, sprach die Auffassung aus...

Ab. London, 2. Januar. General Townshend, der aus Lausanne nach England zurückgekehrt ist...

Ab. London, 2. Januar. General Townshend, der aus Lausanne nach England zurückgekehrt ist...

Ab. London, 2. Januar. General Townshend, der aus Lausanne nach England zurückgekehrt ist...

Ab. London, 2. Januar. General Townshend, der aus Lausanne nach England zurückgekehrt ist...

Ab. London, 2. Januar. General Townshend, der aus Lausanne nach England zurückgekehrt ist...

Ab. London, 2. Januar. General Townshend, der aus Lausanne nach England zurückgekehrt ist...

Ab. London, 2. Januar. General Townshend, der aus Lausanne nach England zurückgekehrt ist...

Ab. London, 2. Januar. General Townshend, der aus Lausanne nach England zurückgekehrt ist...

Ab. London, 2. Januar. General Townshend, der aus Lausanne nach England zurückgekehrt ist...

Ab. London, 2. Januar. General Townshend, der aus Lausanne nach England zurückgekehrt ist...

Ab. London, 2. Januar. General Townshend, der aus Lausanne nach England zurückgekehrt ist...

Ab. London, 2. Januar. General Townshend, der aus Lausanne nach England zurückgekehrt ist...

Ab. London, 2. Januar. General Townshend, der aus Lausanne nach England zurückgekehrt ist...

Ab. London, 2. Januar. General Townshend, der aus Lausanne nach England zurückgekehrt ist...

Ab. London, 2. Januar. General Townshend, der aus Lausanne nach England zurückgekehrt ist...

Ab. London, 2. Januar. General Townshend, der aus Lausanne nach England zurückgekehrt ist...

Ab. London, 2. Januar. General Townshend, der aus Lausanne nach England zurückgekehrt ist...

Ab. London, 2. Januar. General Townshend, der aus Lausanne nach England zurückgekehrt ist...

Ab. London, 2. Januar. General Townshend, der aus Lausanne nach England zurückgekehrt ist...

Ab. London, 2. Januar. General Townshend, der aus Lausanne nach England zurückgekehrt ist...

Ab. London, 2. Januar. General Townshend, der aus Lausanne nach England zurückgekehrt ist...

Ab. London, 2. Januar. General Townshend, der aus Lausanne nach England zurückgekehrt ist...

Ab. London, 2. Januar. General Townshend, der aus Lausanne nach England zurückgekehrt ist...

Ab. London, 2. Januar. General Townshend, der aus Lausanne nach England zurückgekehrt ist...

Anlauf von Lebensmitteln in den Vereinigten Staaten ein. Das Gesetz sieht vor, daß Deutschland als Sicherheit...

Rein Verzicht der Beamten. In der bürgerlichen Presse werden seit einigen Tagen Meldungen über die Pläne...

Grenzfestsetzungs-Protokoll. Wegen der Entscheidung der Grenzfestsetzungs-Kommission, die die Auslieferung der schlesischen Gemeinde...

Ein Jugendtag. Der Zentralverband der Angestellten hat für Ostern 1923 einen Reichsjugendtag...

Der Präsidentenmörder zum Tode verurteilt. Der Attentäter Niemcewicz, der den polnischen Staatspräsidenten...

Glückliches England. Die Staatseinnahmen im vereinigten britischen Königreich betragen während der letzten 9 Monate...

Wie sie abräufen. Der amerikanische Präsident Harding hat vom Kongress einen Nachtragsschuldenschein...

Arbeitslosenmühle in London. Im Londoner Stadtteil Battersea kam es zu Zusammenstößen zwischen Polizei und Arbeitslosen...

Ausgetauschte Kommunisten. 90 ausgetauschte lettische Kommunisten sind aus Lettland in Moskau eingetroffen...

man sie gehört hat, daß sie Rabeneltern gewesen seien, haben aber ihn wie über einen Ungerechnungsfähigen geredet...

Das bedarf sich ungefähr mit den Gutachten medizinischer Sachverständiger, Dr. Lesdorf, Dr. Hampe, Professor...

So viel scheint erwiesen, daß Wilhelm II. einen hochgradigen Entarteten darstellt, dessen freie Willensbestimmung...

Diese geistigen Defekte sind offenbar auf Vererbung zurückzuführen, denn der Großvater, Friedrich Wilhelm IV., ist in völliger geistiger Unmündigkeit gestorben...

Das alles hindert aber unsere bürgerlichen Lokaltatler nicht, im Schneewedel und Weißkuchen fortzufahren...

Das sind doch diese Konservativen für unheilbare Sünder, daß die konservative Frau von Bunsen in ihrem Buche...

Wohle Gott ihm einen gnädigen, natürlichen Tod sendend! Möchte dieses Leben, auf das die Wälder der ganzen Welt gerichtet sind...

Das alles hindert aber unsere bürgerlichen Lokaltatler nicht, im Schneewedel und Weißkuchen fortzufahren...

Das sind doch diese Konservativen für unheilbare Sünder, daß die konservative Frau von Bunsen in ihrem Buche...

Wohle Gott ihm einen gnädigen, natürlichen Tod sendend! Möchte dieses Leben, auf das die Wälder der ganzen Welt gerichtet sind...

Das alles hindert aber unsere bürgerlichen Lokaltatler nicht, im Schneewedel und Weißkuchen fortzufahren...

Das sind doch diese Konservativen für unheilbare Sünder, daß die konservative Frau von Bunsen in ihrem Buche...

Wohle Gott ihm einen gnädigen, natürlichen Tod sendend! Möchte dieses Leben, auf das die Wälder der ganzen Welt gerichtet sind...

Das alles hindert aber unsere bürgerlichen Lokaltatler nicht, im Schneewedel und Weißkuchen fortzufahren...

Das sind doch diese Konservativen für unheilbare Sünder, daß die konservative Frau von Bunsen in ihrem Buche...

Wohle Gott ihm einen gnädigen, natürlichen Tod sendend! Möchte dieses Leben, auf das die Wälder der ganzen Welt gerichtet sind...

Das alles hindert aber unsere bürgerlichen Lokaltatler nicht, im Schneewedel und Weißkuchen fortzufahren...

Das sind doch diese Konservativen für unheilbare Sünder, daß die konservative Frau von Bunsen in ihrem Buche...

Wohle Gott ihm einen gnädigen, natürlichen Tod sendend! Möchte dieses Leben, auf das die Wälder der ganzen Welt gerichtet sind...

Das alles hindert aber unsere bürgerlichen Lokaltatler nicht, im Schneewedel und Weißkuchen fortzufahren...

Das sind doch diese Konservativen für unheilbare Sünder, daß die konservative Frau von Bunsen in ihrem Buche...

Wohle Gott ihm einen gnädigen, natürlichen Tod sendend! Möchte dieses Leben, auf das die Wälder der ganzen Welt gerichtet sind...

Das alles hindert aber unsere bürgerlichen Lokaltatler nicht, im Schneewedel und Weißkuchen fortzufahren...

Das sind doch diese Konservativen für unheilbare Sünder, daß die konservative Frau von Bunsen in ihrem Buche...

Wohle Gott ihm einen gnädigen, natürlichen Tod sendend! Möchte dieses Leben, auf das die Wälder der ganzen Welt gerichtet sind...

Das alles hindert aber unsere bürgerlichen Lokaltatler nicht, im Schneewedel und Weißkuchen fortzufahren...

Das sind doch diese Konservativen für unheilbare Sünder, daß die konservative Frau von Bunsen in ihrem Buche...

Wohle Gott ihm einen gnädigen, natürlichen Tod sendend! Möchte dieses Leben, auf das die Wälder der ganzen Welt gerichtet sind...

Das alles hindert aber unsere bürgerlichen Lokaltatler nicht, im Schneewedel und Weißkuchen fortzufahren...

Das sind doch diese Konservativen für unheilbare Sünder, daß die konservative Frau von Bunsen in ihrem Buche...

Wohle Gott ihm einen gnädigen, natürlichen Tod sendend! Möchte dieses Leben, auf das die Wälder der ganzen Welt gerichtet sind...

Notizen.

Mieterstreik in Leipzig. Der für Groß-Leipzig festgesetzte Zuschlag von 4100 Prozent zur Grundmiete hat unter der Leipziger Mieterschaft lebhaften Unwillen hervorgerufen...

Selbstmordversuch des Ehrenobermeisters Kahardt. Wie erst jetzt bekannt wird, hat der zu 2 1/2 Jahren Gefängnis verurteilte frühere Ehrenobermeister der Handelskammer...

Dollar-Kredite? Wie aus Washington gemeldet wird, brachte der republikanische Senator Bursum im Senat einen Gesetzesentwurf über Gewährung von Krediten an Deutschland...

Dollar Amtliche Notiz vom 7450 Mark Sonnabend 7331 Dienstag mittags zirka

Burg = Grand-Salon. Herzlichen Glückwünsch zum neuen Jahre Familie Eckert.

Fürstenhof, Staßfurt. Zum neuen Jahre allen werten Gästen ein herzliches Froh Neujahr!

Staßfurt. Meiner werten Kundschaft zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche.

Staßfurt. Ansten werten Gästen u. Parteifreunden zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche.

Staßfurt. Halten auch im neuen Jahre unter Total beifalls empfohlen.

Staßfurt. Ansten werten Kundschaft zum neuen Jahre die besten Glückwünsche.

Schwarzes Rob, Staßfurt. Ansten werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche!

Magdeburger-Mittwoch. Todesfälle. 2. Dezember. Weichenkeller a. D. Wilhelm Zimmermann, 82 J. Professor, Geh. Sanitätsrat, Dr. med. Konrad Alt, 61 J.

Magdeburger-Mittwoch. Todesfälle. 2. Dezember. Weichenkeller a. D. Wilhelm Zimmermann, 82 J. Professor, Geh. Sanitätsrat, Dr. med. Konrad Alt, 61 J.

Magdeburger-Mittwoch. Todesfälle. 2. Dezember. Weichenkeller a. D. Wilhelm Zimmermann, 82 J. Professor, Geh. Sanitätsrat, Dr. med. Konrad Alt, 61 J.

Magdeburger-Mittwoch. Todesfälle. 2. Dezember. Weichenkeller a. D. Wilhelm Zimmermann, 82 J. Professor, Geh. Sanitätsrat, Dr. med. Konrad Alt, 61 J.

Magdeburger-Mittwoch. Todesfälle. 2. Dezember. Weichenkeller a. D. Wilhelm Zimmermann, 82 J. Professor, Geh. Sanitätsrat, Dr. med. Konrad Alt, 61 J.

Magdeburger-Mittwoch. Todesfälle. 2. Dezember. Weichenkeller a. D. Wilhelm Zimmermann, 82 J. Professor, Geh. Sanitätsrat, Dr. med. Konrad Alt, 61 J.

Magdeburger-Mittwoch. Todesfälle. 2. Dezember. Weichenkeller a. D. Wilhelm Zimmermann, 82 J. Professor, Geh. Sanitätsrat, Dr. med. Konrad Alt, 61 J.

Kopfläuse samt Brut vernichtet Rosetti doppelt stark geruchlos, 7760 Hof-Apothek, Breiteweg 158.

Burg. Ansten werten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein frohes u. gesundes neues Jahr!

Burg. Ansten werten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein frohes u. gesundes neues Jahr!

Burg. Ansten werten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein frohes u. gesundes neues Jahr!

Burg. Ansten werten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein frohes u. gesundes neues Jahr!

Burg. Ansten werten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein frohes u. gesundes neues Jahr!

Burg. Ansten werten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein frohes u. gesundes neues Jahr!

75000 Mark Belohnung demjenigen, welchem irtümlicherweise in Bremer's Kongerthaus die drei Mäntel (zwei Damen-Mäntel, ein Herren-Mantel)...

Marie Panzram im Alter von 65 Jahren. R. Graca u. den 1. Januar 1923. Erich Lange und Frau Selma geb. Panzram.

Verloren! Matr. Nr. 124 vom 1. Januar in der Wilhelmstraße von der Garderobe bis zur Elektrischen Briefkasten verloren.

Verloren! Matr. Nr. 124 vom 1. Januar in der Wilhelmstraße von der Garderobe bis zur Elektrischen Briefkasten verloren.

Todesanzeige. Hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß mein über alles geliebter Mann, der Klempner...

Richard Pech im 42. Lebensjahr am 29. Dezember 1922 sanft entschlafen ist.

Richard Pech im 42. Lebensjahr am 29. Dezember 1922 sanft entschlafen ist.

Nach erfolgter Ausbildung an der Universitäts-Kinderklinik Heidelberg (Prof. Moro) und dem Kinderkrankenhaus Karlsruhe (Prof. Lust) habe ich mich hier als Facharzt für Kinder- u. Säuglings-Krankheiten niedergelassen.

Dr. med. Erich Petri, Breiteweg 217 In den Krankenkassen zugelassen. Fernruf 9353.

Allen unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein glückliches neues Jahr!

Buchhandlung Volksstimme Magdeburg, Große Münzstraße 3.

Wilhelm Müller Sargmagazin, Halberstädter Str. 94 Särge in allen Preislagen

Gold-, Silber-, Platin-, Dublet-, Brau- u. Gegenstände Gubisse, Brillanten

Schafwolle Strumpfstrickerei, Knäuel, Strümpfe, Socken, Hosiery, etc.

Kopfläuse samt Brut vernichtet Rosetti doppelt stark geruchlos, 7760 Hof-Apothek, Breiteweg 158.

Burg. Ansten werten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein frohes u. gesundes neues Jahr!

Burg. Ansten werten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein frohes u. gesundes neues Jahr!

Burg. Ansten werten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein frohes u. gesundes neues Jahr!

Burg. Ansten werten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein frohes u. gesundes neues Jahr!

Burg. Ansten werten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein frohes u. gesundes neues Jahr!

Burg. Ansten werten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein frohes u. gesundes neues Jahr!

75000 Mark Belohnung demjenigen, welchem irtümlicherweise in Bremer's Kongerthaus die drei Mäntel...

Marie Panzram im Alter von 65 Jahren. R. Graca u. den 1. Januar 1923. Erich Lange und Frau Selma geb. Panzram.

Verloren! Matr. Nr. 124 vom 1. Januar in der Wilhelmstraße von der Garderobe bis zur Elektrischen Briefkasten verloren.

Verloren! Matr. Nr. 124 vom 1. Januar in der Wilhelmstraße von der Garderobe bis zur Elektrischen Briefkasten verloren.

Todesanzeige. Hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß mein über alles geliebter Mann, der Klempner...

Richard Pech im 42. Lebensjahr am 29. Dezember 1922 sanft entschlafen ist.

Richard Pech im 42. Lebensjahr am 29. Dezember 1922 sanft entschlafen ist.

SCHUHWAREN

Großer Inventur-Verkauf Lederwaren

Beginn am

Wittwoch
3.
Januar

Kleinstes preiswertes Angebot in
Damen-Handtaschen, Damen-Besuchstaschen
Aktentaschen (großes Lager)
Brief- und Geldscheintaschen
Schulrucksäcke :::: Frühstücksstaschen
Berufstaschen :::: Abteil- und Reisetöcher
in Leder, Sultansleder, echt Korkplatte usw.
und vieles andre mehr.

L. B. H. Michel

Fabrikation feiner Lederwaren
Garcisstraße (Kaiser-Wilhelm-Str.) 14
Telefon 6023.

- Damen-Roh-Oberr.-2-Spang.-Schuhe amerikanischer Absatz Größe 40 bis 41 Paar **3500.-**
- Damen-Roh-Oberr.-1-Spang.-Schuhe amerikanischer Absatz Größe 36 bis 41 Paar **3850.-**
- Herren-Rohborststiefel sehr strapazierfähig Paar **6975.-**
- Damen-Lederhauschuh 1 Spange, Größe 39 u. 40 Paar **575.-**
- Damen-Filzputzschuh Größe 40 bis 42, sehr preiswert Paar **375.-**
- Kinder-Roh-Oberr.-Schuh u. Spangenschuh Größe 27 bis 30 Paar **5950.-**
- Kinder-Stiefel schwarz und braun, in Vorkauf und Oberr.-, sehr preiswert.

Dieses Angebot ist ein äußerst günstiges, da ich einzelne Paare zum Verkauf bringe, die nicht mehr in allen Größen vorrätig und daher besonders billig sind

Herren-Spaltleder-Stiefel für die Arbeit geeignet **5975.-**



- Damen-Roh-Oberr.-1-Spang.-Schuhe amerikanischer Absatz Größe 40 bis 42 **2950.-**
- Damen-Roh-Oberr.-Schuh amerikanischer Absatz Größe 41 und 42 **3950.-**
- Herren-Rohborststiefel sehr dauerhaft **9575.-**
- Herren-Rohborststiefel vorzüglich für die Straße **12900.-**
- Damen-Kamelhaarschuh in gr. Auswahl **9050.-**
- Barockstiefel Sportleder sehr widerstandsfähig Größe 36 bis 39 **9050.-**

Beachten Sie mein Spezialfenster

KAUFHAUS MICHAELIS

Ratswageplatz 1/2

Gold - Silber - Platin Uhren - Dublee

Gegenstände und Bruch
Beste Tages-Höchstpreise!

Ankaufsstelle für Edelmetalle
der Uhrmach.-Zwangsinning
1/2 Königshofstraße 1/2. A151

Alte Gebisse

Platz-, Zementstücke
einzelne Zähne
Gold- und Silber-Bruch
Dublee
Brillanten

Kauf zum jetzigen
höchsten Kurs,
wie selten bei der
Sonntags

W. Müller
Goldschmied
Georgplatz 9, p.
1 Minute vom
Bahnhof Markt.
Ehrh. Gehrt.

H. Fix kanfmänn. Privatschule

Inh. O. Schütze
In der Weg 122 - Januar 1919
Prakt. Ausbildung in Schreibe-
schrift, Steno, Masch.-Schr.
Buchf., Korrespond.
Deutsch, Rechnen.
Joachimsh. L. u. w.
Viert.-Halb-Jahr.

Frauenhaar

kauft und zahlt allerhöchsten Preis
Robert Falke, Kaiser-Wilhelm-
Platz 12.

HOZO

Gastspiel
Hilde Heyne
und
Partner
vom Hamburger Operettenhaus
und 7 weitere Attraktionen.
Kleinkunstbühne
Hohe Zollern.

Zeitschriften

sind heute der billigste
Lesestoff

Große Auswahl auf allen Gebieten
haben Sie in der
Buchhandlung Bollstimm
Magdeburg, Gr. Münzstraße 3

Staunen und Bewunderung erweckte das Neujahrs- Programm der Blauen Grotte

8
gleich
8
Schlagern

Zirkus-Lichtspiele

Bis einschl. Donnerstag
Eddie Polo
in
Seepiraten
4. Teil.

Der böse Geist Lumpazivagabundus

die große Komödie in 7 Akten.
Schauspieler:
Otto Laubinger, Fritz Stiefel,
Karl Gittiner, Gisela Schöne-
feld, W. Diegelmann, Hermann
Picha, Lisa von Marton,
S. Brausewetter, Hans Albers.

Beginn: Donnerstag 8 Uhr.
Sonntag 3 Uhr.

Wir überbieten jedes Gebot!

Edelmetallwertungsstelle
Kaiserstr. 15

Sie kaufen
Schatz und Gegenstände aus
**Gold
Silber
Platin**

zum allerhöchsten Tagespreis.
Besondere Vorteile für Gold, Platin
und Silberwaren.

Liedtke & Rusche
Kaiserstr. 15
Telefon Nr. 1022.

Schweinehaare

Paul Becher, Magdeburg-S.
Salberstädter Straße 61.
Händler erhalten höchste Preise.

Tapeten

in einfacher und feiner Ausführung
kauft jeder
in großer Auswahl u. sehr reichhaltig
in
Cremers
Tapetenhaus
Jahres: Döbels & Erdmann 271

Gr. Münzstr. 1
Telefon 529
Tapeten pro Rolle von 50 M. an

Leim, Firnis, Schellack

kauft wieder jeden Posten
täglich von 2 bis 7 Uhr

H. Funke, Berliner Straße 16/17
Hof rechts 2 Treppen.

ZENTRAL

Seit Mittwoch
und morgen
Donnerstag
abends 7 1/2 Uhr

Letzte
Antikräusen
Schön die Lotte

Freitag
abends 7 1/2 Uhr
Gr. Berniere
Der schwarze
Pierrot

Operette von L. Löhner
Musik von H. H. H.

Städtische Theater
Mittwoch, 3. Januar
Gastspiel-Theater
1. Barockabend
Die Lüge.
Vor 7 1/2 Uhr
Stadthaus-Tempel
Sechsteils
Kameraspiel
Faust
Vorabend um 4 Uhr.
Schauspiel, 1. Reihe
Wilhelm-Becker
Doch, verzeih, o. d. Ge-
istlicher und Kunst
Dankesch. Kitzsch-
Str. 577 bis 578
Vor 7 Uhr, der eigl.
Vorabend 7 1/2 Uhr.

Stephanshallen.
Wochentag, Sonntag, 7 1/2 u.
Fritz-Weber-Singer.

Kammer-Lichtspiele

Bis einschließlich Donnerstag
Charles Hutchinson
ein Name, den Sie sich merken müssen.

Der Wirbelwind

ein Film, den Sie gesehen haben müssen.

Der 3. Teil:
Zwischen Himmel u. Erde
ein Film voller Sensationen. Dem 3. Teil
geht eine erregende Beschreibung der
ersten beiden Teile voraus.

Die Liebe und Thron
ein Herospiel von Henri Barbus mit
Jla Loth, Emil Fenyö.

Beginn: Donnerstag 8 Uhr.
Sonntag 3 Uhr.

2 große Schläger 2

Der so beliebte Schläger Brand
Kaufte mich in allen seinen neuen
Werten nur im ZENTRAL

Wenn die Maste fällt

bedeutet sich seine letzte Schöpfung
und ist darüber so neu und in Aus-
führung, reichhaltig und gewagt in
der Ausführung, dass mit Recht
dieses Werk zu einem Schöpfung
gehört wird.

Kaufte mich mit dem großen
Publikum

Jugend

nach dem Roman von Eliza Follen
mit der wundervollen Geste Hel-
bach in der Hauptrolle.

Beginn: Donnerstag 8 Uhr.
Sonntag 3 Uhr.

Lichtspielhaus Panorama

Bis einschl. Donnerstag:
Das Ereignis!
Der auf der internationalen Filmaus-
stellung in Mailand mit dem 1. Preis aus-
gezeichnete Qualitätsfilm

Herren der Meere

Eine mod. Piraten-Geschichte
von Edward Garris.
- Der schönste Film des Jahres -
Schauspieler:
Michael Barton - Maria
Palma - Alfred Schreiber.

Lebensglut

Das Drama einer Tänzerin.

Befolgen Sie taucht die erste Vor-
stellung. Beginn Donnerstag 8 Uhr.
Sonntag 3 Uhr.

Wesche & Co. Magdeburg-N.

Altmaterial-
A-Verwertung

von Altschrott, Eisenblech, Maschinen, Lohndruck
Kesseln, Feilmaschinen, verschiedenen Anlagen, Transmissions-
wellen, Füll- und Werkzeugschrauben auf Abruch erkl.
mit Gebühre sowie Eisen und Stahl.

von Altschrott aller Art, Metallspäne, sowie Metallblech,
Metzschneid, Altschrott, Eisenblech, alten Altschrott,
Metzschneid und metallischen Metallblech aller Art.

Feste Angebote stets erlösreich.